

Effiziente Früherkennung: Screeningplan für den Hausarzt	<i>Mov Disord</i>	21
Anhaltende Besserung durch Physiotherapie	<i>J Neurol</i>	21
Botulinumtoxin bei Parkinson-Syndromen: Immer häufiger Therapie der Wahl		22
Früherkennung der MSA: Können ¹H-MRS-Befunde der Pons helfen?	<i>J Neurol Neurosurg Psychiatry</i>	22
Aktuelles zur Dopaminagonisten-Therapie		24
Parkinson-Prävalenz: Extreme Zunahme „down under“	<i>Acta Neuro Scand</i>	24
Pathophysiologie früher Stadien: Verstärkt Mikrogliosa-Aktivierung die Degeneration?	<i>Ann Neurol</i>	24
MDS: Optimierte L-Dopa im Fokus		25
Restless Legs Syndrom		
DA: Wie gestaltet sich die Langzeittherapie?	<i>Arch Neurol</i>	26
RLS-Zulassung beantragt: Wirksame Therapie mit Dopaminagonist		26
Schizophrenie		
Emotionaler Ausdruck: Mimik wie bei den Depressiven reduziert?	<i>Am J Psychiatry</i>	28
Schizophrenie-Inzidenz doch variabler?		29
Langzeittherapie mit Atypikum: Weitere Besserung durch Depot-Therapie		29
Test-Re-Test der Kognition: Ergebnisse stabil – kaum Übungeffekte		29
Schlaf		
Schlafbezogene Atemstörung: Faktoren der kognitiven Verschlechterung	<i>J Psychosom Res</i>	30
Ursache der Narkolepsie: Dopamintransporter-Dichte im Striatum verändert?	<i>Acta Neuro Scand</i>	30
Sucht		
Methadon-Substitution: Hautausschlag durch Verunreinigung?	<i>Med J Aust</i>	32
Vaskuläre Erkrankungen		
Hirnfarkt und Alkoholkonsum: Neues zur „Rotwein-Prophylaxe“	<i>Ann Intern Med</i>	34
Schlaganfall und TIA: Todesursachen und Präventionsmöglichkeiten	<i>Cerebrovasc Dis</i>	34
Varia		
Sakrale Neurostimulation: Lebensqualität bei Stuhlinkontinenz gebessert	<i>Lancet</i>	38
Impressum		28
MED-INFO		39
Bestellcoupon		25

Eltern setzen auf Alternativmedizin

Wie häufig werden Methoden der komplementären und alternativen Medizin („CAM“) bei ADHS-Kindern angewendet?

Ärzte verschickten einen Fragebogen an Familien ambulanten behandelter ADHS-Patienten (fünf bis 17 Jahre). Die Antwortrate betrug 71,4%. 50 Familien (67,6%) gaben eine laufende oder frühere Inanspruchnahme einer CAM-Methode an. Am häufigsten angewendet wurden eine modifizierte Ernährung, Vitamine und/oder Mineralstoffe, andere Nahrungsergänzungsmittel, Aromatherapie und Chiropraktik. Hauptmotive waren die Verbesserung der Sympto-

me, ein zusätzlicher Nutzen zur konventionellen Therapie und die Vermeidung von Nebenwirkungen. 32 von 50 Familien gaben an, ihren Pädiater über diese Behandlung informiert zu haben. 58% fanden eine der probierten Therapien hilfreich. (CE)

█ *Sinha D et al.: Complementary and alternative medicine use in children with attention deficit hyperactivity disorder. J Paediatr Child Health 41 (2005) 23-26*

✕ Bestellnr. der Arbeit 051037

Neue ADHS-Therapie

Die kontinuierliche Symptomkontrolle erleichtert den Alltag

Mit dem selektiven Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer Atomoxetin steht erstmals ein wirksames Medikament für die Behandlung des ADHS zur Verfügung, das nicht zur Gruppe der Psychostimulanzien gehört und daher auch nicht dem Betäubungsmittelgesetz unterliegt.

Bei einmal täglicher Gabe lindert Atomoxetin über 24 Stunden signifikant besser als Placebo die ADHS-Kernsymptome Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität. Dies haben klinische Studien an insgesamt mehr als 6000

Kernsymptome Verträglichkeit

Patienten gezeigt. Die Wirkstärke ist mit der des Stimulans Methylphenidat vergleichbar. Atomoxetin ist für Kinder ab sechs Jahren zugelassen, eine Weiterbehandlung ins Erwachsenenalter ist möglich.

Wie M. Huss, Frankfurt, erklärte, treten erste Verbesserungen der Symptomatik schon nach einigen Behandlungstagen ein, die volle Wirkstärke wird nach vier bis sechs Wochen erreicht. Atomoxetin zeichnet sich durch ein günstiges Verträglichkeitsprofil aus. Sämtliche Nebenwirkungen waren in Studien vergleichsweise selten und trafen in der Regel lediglich zu Beginn der Behandlung auf.

Atomoxetin moduliert selektiv das noradrenerge Transmittersystem, das nach dem jetzigen Kenntnisstand neben dem dopaminergen System bei ADHS eine zentrale pathophysiologische Rolle spielt. Noradrenerge Neurone sind auf vielen Ebenen, etwa bei der Regulation der Vigilanz, an grundlegenden Aspekten der Symptomatik beteiligt.

FAZIT: Als Baustein eines multimodalen Therapiekonzeptes ermöglicht Atomoxetin eine kontinuierliche Kontrolle der ADHS-Kernsymptomatik über den ganzen Tag, den Abend bis zum nächsten Morgen. Die psychosozialen Funktionen der Patienten und die Lebensqualität der gesamten Familie werden dadurch positiv beeinflusst. (djb)

Atomoxetin®: Strattera®
Einführungspressekonferenz
„Denn der ganze Tag zählt. Strattera®: Neuartige Therapie für eine effektive ADHS-Behandlung“, Frankfurt, 10.2.2005, Veranstalter: Lilly